

Deine Daten schützen

Arbeitsblatt zum Lernvideo mit Finn, dem Fakten-Fuchs · Klasse 4–6

Name: _____ **Klasse:** _____ **Datum:** _____

1 Geheim oder okay? Kreuze an!

Was darfst du online verraten – und was bleibt geheim?

	geheim	okay		geheim	okay
deine Adresse	☐	☐	deine Telefonnummer	☐	☐
dein Lieblingstier	☐	☐	deine Lieblingsfarbe	☐	☐
dein Passwort	☐	☐	der Name deiner Schule	☐	☐
dein Spitzname im Spiel	☐	☐	dein Geburtstag	☐	☐

2 Erfinde einen sicheren Spitznamen!

Ohne echten Namen, ohne Geburtstag, ohne Wohnort.

Mia Müller ✗ → Sternenfuchs ✓

Mein Spitzname: _____

3 Detektiv-Blick: Was verrät dieses Foto?

Kreise alles ein, was zeigt, wo das Kind wohnt oder zur Schule geht.



Das verrät das Foto:

1. _____
2. _____
3. _____

Würdest du dieses Foto posten? ☐ ja ☐ nein

4 Was tust du? Kreuze an!

Pixelprofi_12
Wie heißt du richtig? Auf welche Schule gehst du?

- ☐ Ich antworte ehrlich – die Person ist ja nett.
- ☐ Ich antworte nicht und sage es meinen Eltern oder meiner Lehrkraft.
- ☐ Ich schicke lieber ein Foto von mir.

Merk dir: Meine Daten gehören mir!



Hinweise für Lehrkräfte

Deine Daten schützen · Lösungen und Gesprächsimpulse

Einsatz im Unterricht

- Video zeigen (1:29 Min., youtu.be/LwSqW_cKPQk), danach das Arbeitsblatt in Einzel- oder Partnerarbeit, ca. 20 Minuten.
- Kompetenzbezug (KMK „Bildung in der digitalen Welt“): 4.1 Sicher in digitalen Umgebungen agieren · 4.2 Persönliche Daten und Privatsphäre schützen.
- Lernziel: Die Kinder wissen, welche Daten privat sind, nutzen online Spitznamen, prüfen Fotos vor dem Posten und holen sich Hilfe, wenn jemand sie ausfragt.

Lösungen

- Aufgabe 1 – geheim: Adresse, Passwort, Telefonnummer, Name der Schule, Geburtstag. Okay: Lieblingstier, Lieblingsfarbe, Spitzname (wenn er keinen echten Namen enthält).
- Aufgabe 2 – individuell. Prüffrage: Verrät der Spitzname Namen, Alter, Geburtstag oder Wohnort?
- Aufgabe 3 – die Hausnummer neben der Tür und das Schullogo auf dem T-Shirt. Gute Antwort auf die Frage: nein, so lieber nicht posten.
- Aufgabe 4 – nicht antworten und einer erwachsenen Vertrauensperson Bescheid sagen. Wichtig: Das ist kein Petzen.

Gesprächsimpulse

- In welchen Spielen oder Apps kann man mit Fremden chatten?
- Woran merkst du, dass jemand zu viel über dich wissen will?
- Warum ist es schlau und nicht „Petzen“, Erwachsenen davon zu erzählen?
- Fotos von Freunden: Wie fragst du, ob du sie zeigen darfst?

Hinweis

- Ruhig und ohne Angstmache besprechen: Ziel ist ein sicherer Umgang, kein Verbot. Kinder, die von unangenehmen Kontakten berichten, sollten bestärkt und nicht getadelt werden.
- Das Video ist mit KI-Unterstützung (Stimme und Illustrationen) entstanden; Inhalte und Fakten wurden von Kenntnis Medien geprüft.